

Neue Zeit.

Von der Reformation bis jetzt.

Die Reformation.

Durch die Erfindung des Schießpulvers war das Rittertum, die Hauptstütze der Fürsten, bedeutungslos geworden; durch die Buchdruckerkunst konnte die Bildung ein Gemeingut der Nation werden, durch die Entdeckung einer neuen Welt war der geistige Horizont der Menschen erweitert; auch erfuhren Handel und Gewerbe neuen Aufschwung, wodurch mannigfache Veränderungen im Volksleben bedingt waren; aber eine weit großartigere Umgestaltung und Veränderung in den Ansichten und Meinungen der Einzelnen, wie ganzer Völker, wurde durch ein Ereignis herbeigeführt, welches man die Reformation (Verbesserung) nennt. Diese gewaltige Bewegung ging aus von

1. Dr. Martin Luther. Er ist geboren am 10. November 1483 zu Eisleben. Sein Vater war ein armer Bergmann, Namens Hans Luther. Im nächsten Jahre zogen die Eltern nach Mansfeld. Sie hielten den Knaben in strenger Zucht. Mit dem sechsten Jahre kam er in die Ortschaftschule. Der Vater wünschte, es solle 'mal was recht Tüchtiges aus seinem Ältesten werden. Als Martin 14 Jahre alt war, wurde er auf die lateinische Schule zu Magdeburg geschickt. Er mußte sich dort mit andern armen Schülern Lebensunterhalt und Schulgeld selbst verdienen, durch Singen vor den Häusern der Bürger. Aber die Magdeburger hatten wenig Mitleid mit den armen Schülern; darum ging Luther im nächsten Jahre nach Eisenach, wo auch eine gute Schule war. Hier erregte sein andächtiges Singen das Wohlgefallen der Frau des reichen Bürgers Cotta. Sie nahm ihn auf in ihr Haus und sorgte für ihn wie für ihre eigenen Kinder. Jetzt konnte er ohne Sorgen arbeiten und war nun doppelt fleißig. Mit seinem 18. Jahre ging er auf die Universität Erfurt. Sein Vater wünschte, er sollte die Rechtswissenschaft studieren. Luther aber hatte große Neigung zum Studium der Theologie; er wollte lieber Geistlicher werden. Als